

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Gewerk: Abbrucharbeiten

Auftraggeber:

21271 Hanstedt-Quarrendorf

Bauvorhaben

LV-Nr: 2007024

Umbau Resthof

21271 Hanstedt-Quarrendorf

Grundlagen des Angebotes:

Bei Widerspruch gelten gem. VOB, Teil B, § 1 Nr. 3. nacheinander:

- ☐ Die Leistungsbeschreibung
- ☐ Die besonderen Vertragsbedingungen
- ☐ Die allgemeinen technischen Vertragsbedingungen
- ☐ Die allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen

Submission:

Angebotsabgabe bis:

25.04.2008

Submissionssort bei:

Enno Reinstorf

Architekturbüro und Zimmerei

Eckernweg 4 - 30900 Wedemark-Brelingen

Tel: 05130 - 37 43 60

Fax: 05130 - 37 50 13

Angebotsbindung bis:

30.06.2008

Zuschlag bis:

30.04.2008

Ausführungsbeginn ca:

Anfang Mai 2008

Ausführungsende ca:

-

Einsicht in Planung und Statik:

Architekturbüro Reinstorf

Angebotsendsumme:

geprüft

netto

zzgl. Mwst.

brutto

.....
..

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des
Bieters

Baubeschreibung

Globale Angaben zum Bauvorhaben

Name und Anschrift des Auftraggebers:

21721 Hanstedt-Quarrendorf

Beschreibung des Bauvorhabens:

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den Umbau und die Sanierung einer Resthofanlage. Die Anlage besteht aus:

1. Wohn- und Stallgebäude, Fachwerk, Reeteindeckung
2. Schweinestall, Fachwerk, Ziegeleindeckung
3. Remise, Holz-/ Verschalung, Ziegeleindeckung
4. Scheune, MW / Holzfachwerk mit Schalung, Ziegeleindeckung

Diese Baubeschreibung bezieht zunächst auf das Haupthaus:

Das gesamte Haus soll als Wohnhaus genutzt werden.

Zunächst wird das Gebäude entkernt. Hierzu werden alle Wand- und Deckenbekleidungen abgerissen. Die Einliegerwohnung im Dielenbereich wird komplett zurückgebaut. Ziel ist es, das ursprüngliche Tragsystem des 2-Ständer-Hauses nach Möglichkeit wieder herzustellen und sichtbar zu machen werden.

Hierzu werden die alten Stiele, Balken und Unterzüge freigelegt, instand gesetzt oder ergänzt.

Das Dachgeschoß soll komplett als Wohnraum ausgebaut werden. Hierzu wird das Sparren-/ bzw. Kehlriegeldach zum Pfettendach umfunktioniert. Auf beiden Dachseiten werden Schleppdachgauben mit geschweiften Wangen eingebaut.

Das Reetdach wird komplett abgetragen und wieder neu eingedeckt.

Mit der Sicherheits- und Gesundheitskoordination wurde beauftragt: N.N.

Die Ausführungszeichnungen können vorab vor der Angebotsabgabe nach vorheriger Terminabsprache im Büro Enno Reinstorf eingesehen werden.

Angaben zur Örtlichkeit

Anschrift der Baustelle:

21271 Hanstedt-Quarrendorf

Lage des Grundstücks:

Innerörtliches Hofgrundstück mit Zufahrt von einer Nebenstraße.

Das Haupthaus liegt parallel zur Straße.

Haupthaus mit den Nebengebäuden umschließen einen nicht befestigten Innenhof

An das Bauvorhaben grenzen folgende Bebauungen an:

1. Gegenüberliegende Straßenseite, Hof
2. Wohnbebauung an südliche Grundstücksgrenze

Anzahl und Höhe der Geschosse

Bestand: EG + DG

Termine und Fristen

Vorgesehener Beginn der Baumaßnahme: 05.05.2008

Geplante Dauer der Baumaßnahme: ca. 6 Monate

Fertigstellung bis zum 19. Dezember 2008

Angaben zur Baustelle

Baugrund

Bodenverhältnisse:

Hoffläche, z.Zt. nicht befestigt, Gemisch aus Sand und Mutterboden, gewachsene Grasnarbe

Lage und Transportwege

Zufahrtmöglichkeiten

Die Zufahrt für schwere und lange Baufahrzeuge ist gewährleistet

Für den Verkehr freizuhaltende Flächen:

keine Einschränkungen auf dem Hofgrundstück

Für den Transport der Baustoffe auf der Baustelle stehen folgende Transportmittel zur Verfügung:
Die Transportmittel wie Baukran und Schrägaufzug sind in die Einheitspreise mit einzurechnen.

Gerüste

Gerüste sind in die Einheitspreise grundsätzlich mit einzurechnen

Sonstige Baustelleneinrichtung

Folgende bauseitig gestellte und/oder vorhandene und mitzubeneutzende Geräte und/oder Einrichtungen anderer Unternehmer stehen zur Verfügung:

Miet-WC

Art, Anschlusswert und Lage von Ver- und Entsorgungsleitungsanschlüssen während der Bauausführung

Wasser:

Strom:

Art und Lage der Lagerplätze:

nach Absprache mit der Bauleitung auf dem Hofgrundstück

Allgemeines

Die Entsorgung von Abfall nach den Abschnitten 4.1.11 und 4.1.12 ATV DIN 18299 hat umgehend, spätestens täglich zum Abschluss der jeweiligen Arbeiten, zu erfolgen. Alternativ zum Abfahren ist das Entsorgen in geeignete, auf der Baustelle lagernde Abfalltransportbehälter des Auftragnehmers zulässig. Es obliegt in diesem Fall dem jeweiligen Auftragnehmer selber dafür zu sorgen, dass keine Unbefugten Abfälle in diese Behälter füllen.

Abbruch- und Entkernungsarbeiten

1. Termine und Fristen

Vorgesehener Beginn der Arbeiten: Anfang Mai 2008

2. Mitgeltende Normen und Regeln

2.1. Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

BGI 664

Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten

BGI 665

Abbrucharbeiten

3. Angaben zur Baustelle

3.1. Allgemeine Angaben zum abzubrechenden/rückzubauenden Objekt

Art des Objekts:

Wohn- und Stallgebäude, 2-Ständer-Haus in Fachwerk, reetgedeckt, Ein- und Umbauten in Mauerwerk.

Baujahr: ca. Ende 18. Jh.

Ehemalige bekannte Nutzung: Wohnen / Landwirtschaft

3.2. Nachbarschaft und Umgebung

Im unmittelbaren Einflussbereich der Arbeiten sind benachbarte Bauwerke vorhanden

Bei der vorhandenen Bebauung in der Umgebung des Baugrundstücks handelt es sich um
siehe Baubeschreibung

4. Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Die Vorschriften über die Entsorgung von Sondermüll und Sonderabfall sowie Reststoffverwertung und örtlich festgelegte Maßnahmen für Recycling sind einzuhalten. Das Eingraben oder Verbrennen auf der Baustelle ist grundsätzlich untersagt.

Schutt-Container sind zur Vermeidung von Staub mit Planen dicht abzudecken; bei Bedarf ist ein Netzmittel zu verwenden.

5. Angaben zur Ausführung

5.1. Allgemeines

Gefahrbereiche bei Abbrucharbeiten auf der Baustelle sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung abzustimmen.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das erforderliche Gerät, Schutt, Container und dergleichen auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Die nach ATV DIN 18299 Abschnitt 4.1.11 durch den Auftragnehmer zu beseitigenden Verunreinigungen beziehen sich auch auf die Verunreinigung der öffentlichen Verkehrswege durch Fahrzeuge und Maschinen des Auftragnehmers oder seiner Subunternehmer. Solche Verunreinigungen sind durch geeignete Maßnahmen möglichst zu vermeiden. Trotzdem auftretende Verunreinigungen sind so rechtzeitig zu beseitigen, dass durch sie keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann.

Der Auftraggeber sorgt für die Medienfreiheit der in den Gebäuden oder baulichen Anlagen vorhandenen Leitungen für Strom, Wasser, Gas und anderer Medien.

Der Auftragnehmer hat vor Baubeginn und auch ständig während der Durchführung die tatsächliche Medienfreiheit zu kontrollieren und Mängel oder Behinderungen unverzüglich anzuzeigen.

Die Abbrucharbeiten sind mit größter Sorgfalt durchzuführen. Die Standsicherheit darf hierbei zu keiner Zeit beeinträchtigt werden. Zeigen sich trotz sorgfältigem Abbruch Risse, Setzungen etc., ist unverzüglich der Auftraggeber zu benachrichtigen. Für den weiteren Verlauf der Arbeiten sind mit dem Auftraggeber umgehend gesondert Vereinbarungen zu treffen.

Gut erhaltene oder erhaltungswürdige Bauteile sind vor Beginn der Abbrucharbeiten mit dem Auftraggeber bei einer Baubegehung festzulegen. Diese Bauteile sind sorgfältig vor Beschädigung zu schützen, im Falle einer im Zuge der Arbeiten notwendigen Entfernung sind solche Bauteile vorsichtig zu demontieren, abzubrechen oder anderweitig zu entfernen. Diese Bauteile sind zu sichern und fachgerecht zur späteren Wiederverwendung nach Angabe des Auftraggebers zwischenzulagern.

Werden bei den Arbeiten kontaminierte oder asbesthaltige Materialien angetroffen, so ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen. Diese Verpflichtung gilt auch im Verdachtsfall.

Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Bei Arbeiten mit brennbaren Gasen muss ein Feuerlöscher, tragbar, nach DIN EN 3 vorhanden sein

Vor Brennschneidarbeiten an Steig- und Fallleitungen muss sich der Auftragnehmer wegen der Gefahr ablaufender Schweißperlen über Verlauf und Zustand der Leitungen informieren.

Bei Brennschneidarbeiten oder sonstigen funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. auch Trennarbeiten mit Trennscheiben, in der Nähe von Bauteilen der Baustoffklasse B2 bzw. B3 nach DIN 4102 Teil 1 sind geeignete Brandschutzmaßnahmen vom Auftragnehmer zu treffen.

Bei funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. Trennarbeiten mit Trennscheiben und Brennschneidarbeiten, in der Nähe zu erhaltener Bauteile sind Glasflächen, glasierte Keramikoberflächen und andere durch den Funkenflug gefährdete Oberflächen abzudecken.

Zur Abwicklung des Bauvorhabens ist die Zusammenarbeit mit anderen Gewerken erforderlich. Deshalb sind in Absprache mit der Bauleitung die technischen Bedingungen und Zeitabläufe der betroffenen Roh- und Ausbaugewerke zu beachten.

5.2. Verkehrssicherung

Gefahrbereiche bei Abbrucharbeiten im Umfeld der Baustelle sind abzusperren und zu kennzeichnen.

Aufgrabungen, Baugruben und Gräben im Bereich von Flächen des Fahrzeugverkehrs sind in ausreichendem Abstand zu sichern.

Rot-weiße Warnbänder (Flutterbänder) dürfen nur als zusätzliche optische Sicherung und nur außerhalb von Fahrbahnen im öffentlichen Raum angebracht werden.

6. Angaben zur Abrechnung

Die Abrechnungsmengen von Leistungen, die nach der Masse abzurechnen sind, sind durch Wiegen auf einer amtlich zugelassenen Waage zu ermitteln und durch amtlichen Wiegeschein zu belegen, sofern im Leistungstext nicht das Ermitteln

der Masse durch Berechnung vorgegeben ist.

7. Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung verkleinert beigelegt:

1. Bestand / Abbruch EG
2. Entwurf/Ausführung EG, DG, Schnitte, Ansichten

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Architekten tragen. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

Besondere Vertragsbedingungen

Ausführungsunterlagen (§ 3 Nr. 5 und 6 VOB/B)

Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrunde gelegt werden, die vom Auftraggeber als zur Ausführung bestimmt gekennzeichnet sind.

Sämtliche Maße sind vom Auftragnehmer am Bau zu prüfen.

Der Auftragnehmer hat auf Verlangen des Auftraggebers einen Baeterminplan für seine Leistungen zu erstellen und dem Auftraggeber zu übergeben.

Werbung (§ 4 Nr. 1 VOB/B)

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Umweltschutz (§ 4 Nr. 2 und 3 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat zum Schutz der Umwelt, Landschaft und Gewässer die durch die Arbeiten verursachten Beeinträchtigungen auf das unvermeidliche Mindestmaß zu beschränken.

Der Auftragnehmer hat behördliche Anordnungen oder Ansprüche Dritter dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Benutzung von Lager- und Arbeitsplätzen (§ 4 Nr. 4 VOB/B)

Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer die notwendigen Lager- und Arbeitsplätze gemäß § 4 Nr. 4 VOB/B unentgeltlich zur Verfügung.

Eine Beschreibung der Lager- und Arbeitsplätze ist in der Baubeschreibung enthalten

Benutzung von Wasser- und Energieanschlüssen (§ 4 Nr. 4 VOB/B)

Die Anschlussanlagen für Wasser und Energie (wie im LV beschrieben) werden bauseits gestellt.

Weitervergabe an Nachunternehmer (§ 4 Nr. 8 VOB/B)

Der Auftragnehmer darf Leistungen nur an Nachunternehmer übertragen, die fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig sind; dazu gehört auch, dass sie ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben nachgekommen sind und die gewerberechtlichen Voraussetzungen erfüllen. Der Auftragnehmer hat vor der beabsichtigten Übertragung Art und Umfang der Leistungen sowie Name, Anschrift und Berufsgenossenschaft (einschließlich Mitgliedsnummer) des hierfür vorgesehenen Nachunternehmers dem Auftraggeber schriftlich bekannt zu geben.

Beabsichtigt der Auftragnehmer Leistungen zu übertragen, auf die sein Betrieb eingerichtet ist, hat er vorher die schriftliche Zustimmung des Auftraggebers gemäß § 4 Nr. 8 Abs. 1, Satz 2 VOB/B einzuholen.

Der Auftragnehmer muss sicherstellen, dass der Nachunternehmer die ihm übertragenen Leistungen nicht weitervergibt, es sei denn, der Auftraggeber hat zuvor schriftlich zugestimmt.

Ausführung der Leistung (§ 4 Nr. 10 VOB/B)

Für die Teile der Leistung, die durch die weitere Ausführung der Prüfung und Feststellung entzogen werden, wird die gemeinsame Feststellung auf der Baustelle über deren Zustand, ihre Vertragsmäßigkeit sowie deren Art und Umfang verlangt. Der Auftragnehmer hat die gemeinsame Feststellung rechtzeitig zu beantragen.

Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, mit der Herstellung nach Erteilung des Zuschlags alsbald zu beginnen und in einer angemessenen Zeit zügig zu Ende zu führen.

Vertragsstrafe (§ 11 VOB/B)

Es wird keine Vertragsstrafe vereinbart.

Haftung (§ 10 Nr. 2 VOB/B)

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eigenverantwortlich alle notwendigen Sicherheitsvorkehrungen im eigenen

Leistungsbereich zu treffen, um Schäden von Personen und Sachen innerhalb des Baugeländes und des Baubereichs abzuwenden (Verkehrssicherungspflicht). Der Arbeitnehmer stellt den Arbeitgeber im Innenverhältnis von sämtlichen Schadensersatzansprüchen aus schuldhafter Verkehrssicherungspflichtverletzung im eigenen Leistungsbereich frei, insbesondere bei etwaigen von ihm schuldhaft verursachten Schäden an Nachbargebäuden oder -grundstücken (vgl. § 10 Nr. 2, Satz 1, Halbsatz 2 VOB/B).

Der Auftragnehmer hat Bauunfälle, bei denen Personen- oder Sachschäden entstanden sind, dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

Abnahme (§ 12 VOB/B)

Die Abnahme erfolgt förmlich unter Erstellung eines von beiden Vertragspartnern zu unterzeichnenden Protokolls. Die Abnahme ist innerhalb einer Frist von zwölf Werktagen nach Fertigstellungsmeldung durch den Auftragnehmer durchzuführen, wenn einer der Vertragspartner die Vornahme der Abnahme verlangt.

Wenn sich die Vertragspartner über den Abnahmetermin nicht einigen, wird dieser vom Auftraggeber unter Beachtung einer ausreichenden und § 12 Nr. 1 VOB/B beachtenden Frist festgesetzt und der Auftragnehmer hierzu geladen.

Die Abnahme kann auch in Abwesenheit des Auftragnehmers durchgeführt werden, wenn der Abnahmetermin vereinbart war oder der Auftraggeber mit genügender Frist hierzu geladen hatte. Das Ergebnis der Abnahme ist dem Auftragnehmer dann alsbald mitzuteilen.

Die Abnahme kann wegen nicht vollständig erbrachter Leistung oder wesentlicher Mängel verweigert werden. Wird die Abnahme in dieser Weise verweigert, so hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber nach Leistungserbringung oder Mängelbeseitigung wiederum schriftlich die Fertigstellung mitzuteilen.

Mängelansprüche und deren Verjährung (§ 13 Nr. 1, 4 und 7 VOB/B)

Die Sachmängelhaftung bestimmt sich nach § 13 VOB/B. Abweichend von § 13 Nr. 4 VOB/B beträgt die Verjährungsfrist generell 5 Jahre beginnend ab der Abnahme.

Abrechnung (§ 14 VOB/B)

Ein Aufmaß wird entsprechend ATV DIN 18299 Abschnitt 5 generell nur dann durchgeführt, wenn keine Zeichnungen vorliegen, denen die ausgeführte Leistung entspricht.

Aus Abrechnungszeichnungen oder anderen Aufmaßunterlagen müssen alle Maße, die zur Prüfung einer Rechnung nötig sind, unmittelbar zu ersehen sein.

Die Originale der Aufmaßblätter, Wiegescheine und ähnlicher Abrechnungsbelege erhält der Auftraggeber, die Durchschriften der Auftragnehmer.

Rechnungen sind ihrem Zweck nach als Abschlags-, Teilschluss oder Schlussrechnung zu bezeichnen. Die Abschlags- und Teilschlussrechnungen sind durlaufend zu nummerieren.

Alle Rechnungen sind in 2-facher Ausfertigung und an den Auftraggeber adressiert einzureichen.

In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

Die Schlussrechnung ist vom Auftraggeber in prüfbarer Form innerhalb von 12 nach Fertigstellung vorzulegen.

Stundenlohnarbeiten (§ 15 VOB/B)

Für im Vertrag nicht vorgesehene Leistungen (Nachträge) gilt § 2 Nr. 6 VOB/B. Für diese sind grundsätzlich mengenbezogene Einheitspreise anzubieten. Eine Abrechnung als Stundenlohnarbeiten ist nur nach ausdrücklicher vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Bei Stundenlohnarbeiten gelten die vereinbarten Verrechnungssätze unabhängig von der Anzahl der geleisteten Stunden.

Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

Die Abzeichnung von Stundenlohnzetteln durch den Auftraggeber oder den Bauleiter und die damit verbundene Anerkenntniswirkung betreffen nur Art und Umfang der erbrachten Leistung. Es bleibt die Prüfung vorbehalten, ob es sich bei den bescheinigten Arbeiten überhaupt um vergütungspflichtige Leistungen handelt und ob diese dann auf Stundenlohn- oder

Einheitspreisbasis abzurechnen sind.

Zahlungen, Vorauszahlungen (§ 16 VOB/B)

Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet.

Als Tag der Zahlung gilt bei Überweisung von einem Konto der Tag, an dem das Geldinstitut den ausführbaren Zahlungsauftrag erhalten hat.

Die Zahlungsfrist ist gewahrt, wenn der Auftraggeber innerhalb der Zahlungsfristen einen Verrechnungsscheck per Post an den Auftragnehmer abgesandt hat.

Der Auftragnehmer erhält Abschlagszahlungen entsprechend dem Bruttowert der jeweils durch prüfbare, an den Auftraggeber adressierte Rechnung nachgewiesenen vertraglichen Leistungen abzüglich eines 10%igen Einbehalts.

Die Aufrechnung mit vom Auftraggeber bestrittenen Gegenansprüchen des Auftragnehmers ist ausgeschlossen.

Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B)

Der Auftraggeber darf als Sicherheit für die vertragsgemäße Erfüllung der Leistungen bis zur Abnahme 10 % der Bruttoauftragssumme (einschl. erteilter Nachtragsaufträge) einbehalten.

Änderung der Vertragspreise

Lohn- und Stoffpreisgleitklauseln (Material- und Transportgleitklauseln) werden nicht vereinbart. Die vereinbarten Preise sind - von § 2 Nr. 3 VOB/B und sonst in der VOB/B vorgesehenen wie auch sich sonst nach allgemeinen Rechtsgrundsätzen ergebenden Preisänderungsmöglichkeiten abgesehen - Festpreise.

Verträge mit ausländischen Auftragnehmern (§ 18 VOB/B)

Für die Auslegung des Vertrags ist ausschließlich der in deutscher Sprache verfasste Wortlaut der Vergabeunterlagen verbindlich.

Erklärungen und Verhandlungen erfolgen in deutscher Sprache

Für die Regelung der vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen zwischen den Vertragspartnern gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Anfrage für Abbrucharbeiten

Auftraggeber:
 LV.-Nr: 2007024
 LV.-Bezeichnung: Umbau Resthof
 21271 Hanstedt-Quarrendorf

Planung: Enno Reinstorf - Dipl. Ing. Architekt
 Architekturbüro und Zimmerei
 Datum: 13.04.2008
 Seite: 9 / 20

| Position | Text | Menge | EH | EH-Preis | Betrag in EUR |
|-----------------|---|--------|----|----------|---------------|
| 2. | Haupthaus | | | | |
| 2.02. | Abbrucharbeiten | | | | |
| 2.02.01. | Wände und Decken | | | | |
| 2.02.01.001 | Innenwand aus Fachwerk mit Ausfachung aus Ziegelsteinen, Oberflächen geputzt, tapeziert oder gefliest, abbrechen. Das temporäre Abstützen und Sichern der Bestandskonstruktion ist in den Einheitspreis mit einzurechnen; Bauschutt entsorgen. Wanddicke : 10 - 20 cm Abbruchort : Einliegerwohnung | 40,000 | m2 | _____ | _____ |
| 2.02.01.002 | Innenwand aus Fachwerk mit Ausfachung aus Ziegelsteinen abbrechen. Das temporäre Abstützen und Sichern der Bestandskonstruktion ist in den Einheitspreis mit einzurechnen; Bauschutt entsorgen. Wanddicke : 10 - 20 cm Abbruchort : Pferdestall | 9,000 | m2 | _____ | _____ |
| 2.02.01.003 | Innenwand aus Mauerwerk, Oberflächen geputzt, tapeziert oder gefliest, abbrechen; Das temporäre Abstützen und Sichern der Bestandskonstruktion ist in den Einheitspreis mit einzurechnen; Bauschutt entsorgen. Wanddicke : bis 20 cm Abbruchort : Einliegerwohnung / Diele | 44,000 | m2 | _____ | _____ |
| 2.02.01.004 | Fachwerkausfachung aus Ziegelsteinen abbrechen; Bauschutt entsorgen. Wanddicke : 12 cm Abbruchort : Außenwand / Innenwand | 4,000 | m2 | _____ | _____ |
| 2.02.01.005 | Fachwerkausfachung aus Ziegelsteinen abbrechen, säubern und fachgerecht auf Paletten zum Wiedereinbau bauseits lagern; Bauschutt entsorgen. Wanddicke : 12 cm Abbruchort : Außenwand/Innenwand | 26,000 | m2 | _____ | _____ |
| 2.02.01.006 | Öffnung in Wänden aus Ziegelmauerwerk aller Festigkeiten teilweise beidseitig geputzt, ausbrechen. Alle erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen durchführen; Bauschutt entsorgen. Durchbruchgröße : über 1,5 bis 5,0 m² Wanddicke : 15 - 30 cm Abbruchort: Kuhstall | 25,000 | m2 | _____ | _____ |
| 2.02.01.007 | Öffnung in Wänden aus Fachwerk mit Ausfachung aus Ziegelsteinen, teilweise beidseitig geputzt, ausbrechen. Alle erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen durchführen; Bauschutt entsorgen. Durchbruchgröße : über 1,5 bis 2,5 m² Wanddicke : 15-20 cm | 6,000 | m2 | _____ | _____ |

Seitenübertrag: _____

Anfrage für Abbrucharbeiten

Auftraggeber:
 LV.-Nr: 2007024
 LV.-Bezeichnung: Umbau Resthof
 21271 Hanstedt-Quarrendorf

Planung: Enno Reinstorf - Dipl. Ing. Architekt
 Architekturbüro und Zimmerei
 Datum: 13.04.2008
 Seite: 10 / 20

| Position | Text | Menge | EH | EH-Preis | Betrag in EUR |
|-----------------|---|--------|-----|----------|---------------|
| Seitenübertrag: | | | | | |
| | Abbruchort: | | | | |
| 2.02.01.008 | Außenwandwand aller Ziegelformate, gemauert mit allen Mörtelgruppen, geputzt oder ungeputzt, abbrechen, Mauerwerkskanten sauber beschneiden, einschl. aller Sicherungsmaßnahmen für das vorhandene Mauerwerk, Arbeitsgerüste sind in den EP mit einzurechnen; Bauschutt entsorgen. Wanddicke : bis 27cm Ausbauort : Erker Dachboden | 18,000 | m2 | | |
| 2.02.01.009 | **Eventualposition** Innenwand aller Ziegelformate, gemauert mit allen Mörtelgruppen, geputzt oder ungeputzt, in Kleinflächen (zur Verbreiterung von Öffnungen, Herstellen von Nischen) abbrechen, Mauerwerkskanten sauber beschneiden, einschl. aller Sicherungsmaßnahmen für das vorhandene Mauerwerk; Bauschutt entsorgen. Wanddicke : bis 20cm Ausbauort : | 1,000 | m2 | | -nur EP- |
| 2.02.01.010 | Schornstein gemauert, geputzt oder ungeputzt, abbrechen. Es handelt sich um zwei verzogene Schornsteine, die zusammen durch den First geführt werden. Notwendige Arbeitsgerüste sind in den EP einzurechnen Bauschutt entsorgen. Wanddicke : bis 24cm Ausbauort : | 15,000 | m3 | | |
| 2.02.01.011 | Stallfenster aus Beton mit Glasscheibe zum Kippen, ausbauen. Bauschutt entsorgen. Größe: bis 100 x 70cm Ausbauort : | 8,000 | Stk | | |
| 2.02.01.012 | Wandbekleidung aus Holzbrettern, entfernen und entsorgen. | 20,000 | m2 | | |
| 2.02.01.013 | Holz wand aus Ständerwerk und Holzbeplankung abbrechen; Bauschutt entsorgen | 20,000 | m2 | | |
| 2.02.01.014 | Innenwandbekleidung Außenfachwerk, inkl. Unterkonstruktion und Beplankung, Oberflächen geputzt oder tapeziert, abbrechen. Bauschutt entsorgen. Abbruchort: | 73,000 | m2 | | |
| 2.02.01.015 | Deckenbekleidung inkl. Unterkonstruktion und Beplankung, Oberflächen geputzt oder tapeziert, abbrechen. Bauschutt entsorgen. Abbruchort: | 70,000 | m2 | | |
| 2.02.01.016 | Deckenbekleidung aus Holzbrettern, abbrechen. Bauschutt entsorgen. | 40,000 | m2 | | |
| Seitenübertrag: | | | | | |

Anfrage für Abbrucharbeiten

Auftraggeber:
 LV.-Nr: 2007024
 LV.-Bezeichnung: Umbau Resthof
 21271 Hanstedt-Quarrendorf

Planung: Enno Reinstorf - Dipl. Ing. Architekt
 Architekturbüro und Zimmerei
 Datum: 13.04.2008
 Seite: 11 / 20

| Position | Text | Menge | EH | EH-Preis | Betrag in EUR |
|-------------------|---|-----------------|-------------------------|----------|---------------|
| Seitenübertrag: | | | | | |
| | Abbruchort: | | | | |
| 2.02.01.017 | Decke bzw. Zwischendecke aus Holzbalken mit Einschubdecke aus Lehmwickel oder verputzter Schalung, Oberflächen geputzt, tapeziert oder mit PVC-Verkleidung, abbrechen. Alle erforderlichen Abstütz- und Sicherungsmaßnahmen durchführen. Bauschutt entsorgen. Dicke: bis 16cm Abbruchort: | 70,000 | m2 | | |
| 2.02.01.018 | **Eventualposition** Zulage Abbruch: Entsorgung Dämmmaterial aus Styroporplatten und Mineralwollplatten Dicke: bis 5cm Abbruchort : | 1,000 | m2 | | -nur EP- |
| 2.02.01.019 | **Eventualposition** Zulage Abbruch: Entsorgung Dämmmaterial aus Styroporplatten und Mineralwollplatten Dicke: bis 10cm Abbruchort : | 1,000 | m2 | | -nur EP- |
| 2.02.01.020 | **Eventualposition** Deckenbekleidung aus Sauerkrautplatten inkl. UK, Oberflächen geputzt, abbrechen. Bauschutt entsorgen. Abbruchort: | 1,000 | m2 | | -nur EP- |
| 2.02.01.021 | Stahlträger ausbauen und entsorgen. Größe: bis 4,00m Länge, Höhe bis 25cm Ausbauort : | 4,000 | Stk | | |
| 2.02.01.022 | **Eventualposition** Stahlträger ausbauen und entsorgen. Größe: bis 5,00m Länge, Höhe bis 25cm Ausbauort : | 1,000 | Stk | | -nur EP- |
| 2.02.01.023 | Holzbelag Balkenlage, genagelt oder lose, abbrechen. Bauschutt entsorgen. Abbruchort: Decke über EG | 200,000 | m2 | | |
| 2.02.01.024 | Konstruktionshölzer aus Dach, Wand und Decke ausbauen und entsorgen Abbruchort: | 50,000 | lfm | | |
| Titelsumme | | 2.02.01. | Wände und Decken | | |
| 2.02.02. | Putz- und Stuck | | | | |
| 2.02.02.001 | Tapete, mehrlagig, vollflächig entfernen; Schutt entsorgen. Bauteil : Wand | 100,000 | m2 | | |
| 2.02.02.002 | Tapete, mehrlagig, vollflächig entfernen; Schutt entsorgen. Bauteil : Decke, Balkenlage | 40,000 | m2 | | |
| Seitenübertrag: | | | | | |

Anfrage für Abbrucharbeiten

Auftraggeber:
 LV.-Nr: 2007024
 LV.-Bezeichnung: Umbau Resthof
 21271 Hanstedt-Quarrendorf

Planung: Enno Reinstorf - Dipl. Ing. Architekt
 Architekturbüro und Zimmerei
 Datum: 13.04.2008
 Seite: 12 / 20

| Position | Text | Menge | EH | EH-Preis | Betrag in EUR |
|--|---|---------|-----|----------|---------------|
| Seitenübertrag: | | | | | |
| 2.02.02.003 | Lösen Putz im Innenbereich abschlagen; Bauschutt entsorgen. Abbruchort: Fachwerkaußen- und innenwände | 200,000 | m2 | | |
| | **Eventualposition** | | | | |
| 2.02.02.004 | Wandputz im Innenbereich restlos abschlagen; Bauschutt entsorgen. | 1,000 | m2 | | -nur EP- |
| | **Eventualposition** | | | | |
| 2.02.02.005 | Deckenputz abschlagen; Bauschutt entsorgen. | 1,000 | m2 | | -nur EP- |
| 2.02.02.006 | Farb- und Kalkanstrich auf Wandoberfläche im Innenbereich, entfernen, Bauschutt entsorgen. Abbruchort: Fachwerkaußen- und innenwände | 100,000 | m2 | | |
| 2.02.02.007 | Gardinenleisten mit Gardienen, geschraubt mit Dübel, entfernen und entsorgen. Befestigung : Material : | 20,000 | Stk | | |
| Titelsumme 2.02.02. Putz- und Stuck | | | | | |
| 2.02.03. | Fliesen,- Platten-, Natur-, / Betonwerkstein | | | | |
| 2.02.03.001 | Bodenfliesen mit Sockelumrandung, inkl. Unterbau aus Estrichbeton mit Trenn- bzw. Dämmschicht und Rohbetondecke ausbauen. Bauschutt entsorgen. Aufbaudicke : bis 25 cm | 45,000 | m2 | | |
| | **Eventualposition** | | | | |
| 2.02.03.002 | Sockelfliesen, keramisch, einschl. Mörtelbett entfernen; Bauschutt entsorgen. | 1,000 | lfm | | -nur EP- |
| | **Eventualposition** | | | | |
| 2.02.03.003 | Bodenfliesen einschl. der darunter eingebauten Fußbodenkonstruktion, bestehend aus Zement-Estrich und der Trenn- bzw. Dämmschicht, bis zur Rohdecke ausbauen; Bauschutt entsorgen. Aufbaudicke : bis 7 cm Ausbauort : | 1,000 | m2 | | -nur EP- |
| 2.02.03.004 | Terrazzoboden mit Sockelumrandung, inkl. Unterbau abbrechen, Bauschutt entsorgen. Aufbaudicke : bis 25 cm | 18,000 | m2 | | |
| | **Eventualposition** | | | | |
| 2.02.03.005 | Mehraufwand Ausbau Fußboden bis 30cm Aufbauhöhe | 1,000 | m2 | | -nur EP- |
| | **Eventualposition** | | | | |
| 2.02.03.006 | Mehraufwand Ausbau Fußboden bis 35cm Aufbauhöhe | 1,000 | m2 | | -nur EP- |
| Seitenübertrag: | | | | | |

Anfrage für Abbrucharbeiten

Auftraggeber:
 LV.-Nr: 2007024
 LV.-Bezeichnung: Umbau Resthof
 21271 Hanstedt-Quarrendorf

Planung: Enno Reinstorf - Dipl. Ing. Architekt
 Architekturbüro und Zimmerei
 Datum: 13.04.2008
 Seite: 13 / 20

| Position | Text | Menge | EH | EH-Preis | Betrag in EUR |
|----------------------------|---|---|-----|-----------------|---------------|
| | | | | Seitenübertrag: | |
| 2.02.03.007 | Bodenbelag inkl. Sockelumrandung, lose oder vollflächig verklebt, ausbauen; Bauschutt entsorgen, Bodenbelag : Teppich | 80,000 | m2 | | |
| 2.02.03.008 | Bodenbelag inkl. Sockelumrandung lose oder vollflächig verklebt, ausbauen; Bauschutt entsorgen, Bodenbelag : Linolium | 86,000 | m2 | | |
| 2.02.03.009 | **Eventualposition** Bodenbelag, inkl. Sockelumrandung, lose oder verklebt, ausbauen; Bauschutt entsorgen. Material: PVC | 1,000 | m2 | | -nur EP- |
| 2.02.03.010 | **Eventualposition** Leisten und Profilleisten ausbauen; Bauschutt entsorgen. Leisten/Profil : | 1,000 | lfm | | -nur EP- |
| 2.02.03.011 | Holzbelag inkl. Sockelumrandung, genagelt oder geschraubt, inkl. Unterkonstruktion ausbauen; Bauschutt entsorgen. | 80,000 | m2 | | |
| 2.02.03.012 | Holzsockelleiste ausbauen und entsorgen. Holzart : Abmessung : Ausbauort : | 100,000 | lfm | | |
| 2.02.03.013 | Wandfliesen inkl. Unterbau abbrechen, Bauschutt entsorgen. | 10,000 | m2 | | |
| 2.02.03.014 | Spiegel abbrechen, Bauschutt entsorgen. | 2,000 | m2 | | |
| Titelsumme 2.02.03. | | Fliesen,- Platten-, Natur-, / Betonwerkstein | | | |
| 2.02.04. | Beton-, Estrich-, Abdichtungsarbeiten | | | | |
| 2.02.04.001 | Bodenplatte aus Beton, unbewehrt, abbrechen, ladegerecht zerkleinern und entsorgen. Dicke: bis 25cm | 100,000 | m2 | | |
| 2.02.04.002 | Bodenplatte aus Stahlbeton, abbrechen, ladegerecht zerkleinern und entsorgen. Dicke: bis 25cm | 100,000 | m2 | | |
| 2.02.04.003 | **Eventualposition** Betonbelag in Dachböden abbrechen; Bauschutt entsorgen. Betondicke : bis 10 cm i.M. Abbruchort : | 1,000 | m2 | | -nur EP- |
| 2.02.04.004 | Verbundestrichfläche aus Zementestrich abbrechen; Bauschutt entsorgen. Estrichdicke : i.M. 40 - 60 mm | 60,000 | m2 | | |
| 2.02.04.005 | **Eventualposition** Verbundestrichfläche aus Zementestrich abbrechen; Bauschutt entsorgen. | 1,000 | m2 | | -nur EP- |
| | | | | Seitenübertrag: | |

Anfrage für Abbrucharbeiten

Auftraggeber:
 LV.-Nr: 2007024
 LV.-Bezeichnung: Umbau Resthof
 21271 Hanstedt-Quarrendorf

Planung: Enno Reinstorf - Dipl. Ing. Architekt
 Architekturbüro und Zimmerei
 Datum: 13.04.2008
 Seite: 14 / 20

| Position | Text | Menge | EH | EH-Preis | Betrag in EUR |
|-------------------|--|-----------------|--|----------|---------------|
| Seitenübertrag: | | | | | |
| | Estrichdicke : i.M. 60 - 80 mm | | | | |
| 2.02.04.006 | **Eventualposition** Estrich, schwimmend, einschl. Dämmlage und Trennschicht abbrechen; Bauschutt getrennt nach Estrich und Dämmmaterial entsorgen. Estrichart : Estrichdicke : ca. 40 mm Dämmdicke : ca. 40 mm | 1,000 | m2 | | -nur EP- |
| 2.02.04.007 | **Eventualposition** Estrich, schwimmend, bewehrt, mit Dämmung, abbrechen; Bauschutt getrennt nach Estrich und Dämmmaterial entsorgen. Dämmmaterial : Estrichdicke : ca. 50 mm Dämmdicke : bis 100 mm | 1,000 | m2 | | -nur EP- |
| Titelsumme | | 2.02.04. | Beton-, Estrich-, Abdichtungsarbeiten | | |
| 2.02.05. | Fenster / Türen | | | | |
| 2.02.05.001 | Innentür mit Türfutter ausbauen; Bauschutt entsorgen. Material : Holz Wanddicke : 200 - 400 mm Größe : bis 1,0/2,00 m | 5,000 | Stk | | |
| 2.02.05.002 | Innentür mit Türfutter vorsichtig ausbauen, und zum Wiedereinbau auf der Baustelle fachgerecht zwischenlagern. Material : Holz Wanddicke : 200 - 400 mm Größe : bis 1,0/2,00 m | 2,000 | Stk | | |
| 2.02.05.003 | **Eventualposition** Holzbekleidung an innerer Fensterleibung, einschl. der Befestigungshölzer, entfernen und entsorgen. | 1,000 | lfm | | -nur EP- |
| 2.02.05.004 | **Eventualposition** Fensterbank innen, aus Holz oder Holzwerkstoff, kunststoffbeschichtet, mit oder ohne Lüftungsöffnungen ausbauen; Bauschutt entsorgen. Länge : bis 1,50 m Breite : bis 0,40 m Dicke : bis 4 cm Ausbauort : | 1,000 | Stk | | -nur EP- |
| 2.02.05.005 | **Eventualposition** Türdrückergarnitur bestehend aus ein Paar Türdrücker mit Spaltstift, ein Paar Langschilder, sichtbar verschraubt, einschl. Schloss, ausbauen, inkl. Entsorgung. | 1,000 | Stk | | -nur EP- |
| 2.02.05.006 | Raumteiler aus Türelement mit feststehenden und verglasten Elementen ausbauen und entsorgen. | 6,000 | m2 | | |
| 2.02.05.007 | Innentreppe aus Holz ausbauen und | 1,000 | Stk | | |
| Seitenübertrag: | | | | | |

Anfrage für Abbrucharbeiten

Auftraggeber:
 LV.-Nr: 2007024
 LV.-Bezeichnung: Umbau Resthof
 21271 Hanstedt-Quarrendorf

Planung: Enno Reinstorf - Dipl. Ing. Architekt
 Architekturbüro und Zimmerei
 Datum: 13.04.2008
 Seite: 15 / 20

| Position | Text | Menge | EH | EH-Preis | Betrag in EUR |
|-------------------|--|-----------------|---|-----------------|---------------|
| | | | | Seitenübertrag: | |
| | entsorgen. 1/4 gewendelt, eingestemmt mit Tritt- und Setzstufen, ca. 15 Stg. | | | | |
| 2.02.05.008 | Fenster Holz, mit Bekleidung / Futter und Fensterbank, ausbauen und entsorgen. Größe: bis 2,5m² | 1,000 | Stk | | |
| 2.02.05.009 | Fenster Kunststoff, mit Bekleidung / Futter und Fensterbank , ausbauen und entsorgen. Größe: bis 2,5m² | 15,000 | Stk | | |
| 2.02.05.010 | Hauseingangstür Holz, mit Futter, ausbauen und entsorgen. Größe: bis 3,0m² | 2,000 | Stk | | |
| 2.02.05.011 | Stalltür aus Holz ausbauen und entsorgen Größe : bis 1,0/2,00 m | 7,000 | Stk | | |
| 2.02.05.012 | Dielentor aus Holz ausbauen und entsorgen Größe : bis ca. 3,00 x 3,00 m | 1,000 | Stk | | |
| Titelsumme | | 2.02.05. | Fenster / Türen | | |
| 2.02.06. | Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen | | | | |
| 2.02.06.001 | Elektroheizkörper (Nachtspeicher) ausbauen, auf der Baustelle zwischenlagern und entsorgen. | 6,000 | Stk | | |
| 2.02.06.003 | Durchlauferhitzer ausbauen, auf der Baustelle zwischenlagern und entsorgen. | 4,000 | Stk | | |
| Titelsumme | | 2.02.06. | Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen | | |
| 2.02.07. | Gas-, Wasserinst., Leitungen, Armaturen | | | | |
| 2.02.07.001 | Badewanne mit Ablaufgarnitur ausbauen, auf der Baustelle zwischenlagern und entsorgen. | 1,000 | Stk | | |
| 2.02.07.002 | Duschwanne mit Ablaufgarnitur ausbauen, auf der Baustelle zwischenlagern und entsorgen. | 2,000 | Stk | | |
| 2.02.07.003 | Handwaschbecken mit Zu- und Ablaufgarnitur, ausbauen und entsorgen | 4,000 | Stk | | |
| 2.02.07.004 | WC ausbauen und entsorgen | 2,000 | Stk | | |
| 2.02.07.005 | Spülkasten ausbauen und entsorgen. | 2,000 | Stk | | |
| 2.02.07.006 | Armaturen ausbauen und entsorgen. | 1,000 | pau | | |
| 2.02.07.007 | Bad- und Kücheneinrichtungen, wie Handtuchhalter, Seifenablagen, Klorollenhalter usw. ausbauen und entsorgen. | 1,000 | pau | | |
| Titelsumme | | 2.02.07. | Gas-, Wasserinst., Leitungen, Armaturen | | |
| | | | | Seitenübertrag: | |

Anfrage für Abbrucharbeiten

Auftraggeber:
 LV.-Nr: 2007024
 LV.-Bezeichnung: Umbau Resthof
 21271 Hanstedt-Quarrendorf

Planung: Enno Reinstorf - Dipl. Ing. Architekt
 Architekturbüro und Zimmerei
 Datum: 13.04.2008
 Seite: 16 / 20

| Position | Text | Menge | EH | EH-Preis | Betrag in EUR |
|-------------------|--|-----------------|---|----------|---------------|
| Seitenübertrag: | | | | | |
| 2.02.08. | Leitungen HZG/ SAN | | | | |
| 2.02.08.011 | Alle Versorgungsleitungen für HZG / SAN und landwirtschaftl. Wasserversorgung, inkl. sämtlicher Anschlüsse und Armaturen, ausbauen und entsorgen. | 1,000 | pau | | |
| Titelsumme | | 2.02.08. | Leitungen HZG/ SAN | | |
| 2.02.09. | Niederspannungsanlagen, Kabel, Verlegesystem | | | | |
| 2.02.09.020 | Leitung vom Hausanschluß zum Zählerkasten abklemmen | 1,000 | Stk | | |
| 2.02.09.021 | Alle Leitungen bzw. Kabel Elektro inkl. Schalter, Dosen, Schaltschränke usw. ausbauen und entsorgen. | 1,000 | pau | | |
| Titelsumme | | 2.02.09. | Niederspannungsanlagen, Kabel, Verlegesystem | | |
| 2.02.10. | Leuchten, Lampen | | | | |
| 2.02.10.001 | Wand- und Deckenleuchte im Innen- und Außenbereich, mit systemgebundenem Zubehör, ausbauen und entsorgen. | 6,000 | Stk | | |
| Titelsumme | | 2.02.10. | Leuchten, Lampen | | |
| 2.02.11. | Einrichtungen Stall | | | | |
| 2.02.11.004 | Stalleinrichtungen, wie Futterraufen, Tröge, Tränken usw. ausbauen und entsorgen. | 1,000 | pau | | |
| 2.02.11.005 | Öl -/ Dieselfaß ausbauen und entsorgen. | 1,000 | Stk | | |
| Titelsumme | | 2.02.11. | Einrichtungen Stall | | |
| 2.02.12. | Bauwerkssicherung / Notabsteifung | | | | |
| 2.02.12.001 | Bauwerkssicherung / Notabsteifung, von statisch relevanten Konstruktionen, nach Angabe Bauleitung Ort: gekappte 2-Ständer-Konstruktion im Bereich Einliegerwohnung | 12,000 | Std | | |
| 2.02.12.002 | Patensteifen vorhalten bis 3,00m | 10,000 | Stk | | |
| 2.02.12.003 | Patensteifen vorhalten bis 4,00m | 10,000 | Stk | | |
| 2.02.12.004 | Bauholz in verschiedenen Querschnitten und Längen, zum Abstützen vorhalten | 2,000 | m3 | | |
| 2.02.12.005 | Kleineisenpauschale für die Absteifung | 5,000 | kg | | |
| Titelsumme | | 2.02.12. | Bauwerkssicherung / Notabsteifung | | |
| 2.02.13. | Abbruch Außen | | | | |
| Seitenübertrag: | | | | | |

Anfrage für Abbrucharbeiten

Auftraggeber:
 LV.-Nr: 2007024
 LV.-Bezeichnung: Umbau Resthof
 21271 Hanstedt-Quarrendorf

Planung: Enno Reinstorf - Dipl. Ing. Architekt
 Architekturbüro und Zimmerei
 Datum: 13.04.2008
 Seite: 17 / 20

| Position | Text | Menge | EH | EH-Preis | Betrag in EUR |
|----------------------|---|---------------------|---------------------|----------|---------------|
| Seitenübertrag: | | | | | |
| 2.02.13.001 | Schutzdach Haupteingang, inkl. sämtlicher Befestigungsteile, abbrechen und entsorgen | 1,000 | Stk | | |
| 2.02.13.002 | Sattelitenschüssel, inkl. sämtlicher Befestigungsteile, abbrechen und entsorgen | 1,000 | Stk | | |
| 2.02.13.003 | Antenne, inkl. sämtlicher Befestigungsteile, abbrechen und entsorgen | 1,000 | Stk | | |
| 2.02.13.004 | Holzzaun mit gemauerten Pfeilern und Sockel aus Ziegelsteinen, inkl. sämtlicher Befestigungsteile, abbrechen und entsorgen | 25,000 | lfm | | |
| **Eventualposition** | | | | | |
| 2.02.13.005 | Zulage zur vorg. Position: Betonfundament, inkl. sämtlicher Befestigungsteile, abbrechen und entsorgen | 25,000 | lfm | | -nur EP- |
| 2.02.13.006 | Fallrohre und Dachrinnen, inkl. sämtlicher Befestigungsteile, aus Zink oder Kunststoff, abbrechen und entsorgen | 20,000 | lfm | | |
| 2.02.13.007 | Wellplatten aus Faserzement, inkl. sämtlicher Befestigungsteile, abbrechen und entsorgen | 12,000 | m² | | |
| Titelsumme | | 2.02.13. | Abbruch Außen | | |
| 2.02.14. | | Stundenlohnarbeiten | | | |
| 2.02.14.001 | Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Facharbeiter | 32,000 | Std | | |
| 2.02.14.002 | Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer | 32,000 | Std | | |
| Titelsumme | | 2.02.14. | Stundenlohnarbeiten | | |
| 2.02.15. | | Geräteinsatz | | | |
| **Eventualposition** | | | | | |
| 2.02.15.001 | Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Stundensatz für das Gerät, einschl. der Vorhaltekosten (Abschreibung und Verzinsung) sowie Betriebskosten (Verbrauch von Betriebs- und Wartungsmitteln, Energie, Reparaturkosten) und Lohnkosten für das Bedienungspersonal. Hydraulikbagger auf Raupenfahrwerk, Schildabstützung, überwiegend seitlich schwenkbarer Monoblock-Ausleger, Fahrerkabine und Tieflöffel. | 1,000 | Std | | -nur EP- |

Seitenübertrag:

Anfrage für Abbrucharbeiten

Auftraggeber:
 LV.-Nr: 2007024
 LV.-Bezeichnung: Umbau Resthof
 21271 Hanstedt-Quarrendorf

Planung: Enno Reinstorf - Dipl. Ing. Architekt
 Architekturbüro und Zimmerei
 Datum: 13.04.2008
 Seite: 18 / 20

| Position | Text | Menge | EH | EH-Preis | Betrag in EUR |
|-----------------------|---|-----------------|------------------------|-----------------|---------------|
| | | | | Seitenübertrag: | |
| 2.02.15.002 | <p>**Eventualposition**</p> <p>Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:</p> <p>Stundensatz für das Gerät, einschl. der Vorhaltekosten (Abschreibung und Verzinsung) sowie Betriebskosten (Verbrauch von Betriebs- und Wartungsmaterialien, Energie, Reparaturkosten) und Lohnkosten für das Bedienungspersonal. Lkw-Kipper Nutzlast : ca. 5 t , mit Ladegerät</p> | 1,000 | Std | | -nur EP- |
| Titelsumme | | 2.02.15. | Geräteinsatz | | |
| 2.02.16. | Entsorgung | | | | |
| 2.02.16.001 | <p>**Eventualposition**</p> <p>Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:</p> <p>Container vorhalten, bis 7,5m³</p> | 1,000 | Stk | | -nur EP- |
| 2.02.16.002 | <p>**Eventualposition**</p> <p>Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:</p> <p>Bauschutt entsorgen, im Nachweis</p> | 1,000 | Stk | | -nur EP- |
| 2.02.16.003 | <p>**Eventualposition**</p> <p>Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:</p> <p>Baustellenabfälle entsorgen, im Nachweis</p> | 1,000 | to | | -nur EP- |
| 2.02.16.004 | <p>**Eventualposition**</p> <p>Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:</p> <p>Abruchholz entsorgen, im Nachweis</p> | 1,000 | to | | -nur EP- |
| Titelsumme | | 2.02.16. | Entsorgung | | |
| Obertitelsumme | | 2.02. | Abbrucharbeiten | | |
| Lossumme | | 2. | Haupthaus | | |

Seitenübertrag:

Anfrage für Abbrucharbeiten

Auftraggeber:
 LV.-Nr: 2007024
 LV.-Bezeichnung: Umbau Resthof
 21271 Hanstedt-Quarrendorf

Planung: Enno Reinstorf - Dipl. Ing. Architekt
 Architekturbüro und Zimmerei
 Datum: 13.04.2008
 Seite: 19 / 20

| Position | Text | Menge | EH | EH-Preis | Betrag in EUR |
|----------|------|-------|----|----------|---------------|
|----------|------|-------|----|----------|---------------|

Titelzusammenstellung

| | | | | | |
|---------------------------|--|--|----------------|------------|-------|
| 2. | Haupthaus | | | | |
| 2.02. | Abbrucharbeiten | | | | |
| 2.02.01. | Wände und Decken | | Titelsumme | ..... |  |
| 2.02.02. | Putz- und Stuck | | Titelsumme | ..... |  |
| 2.02.03. | Fliesen,- Platten-, Natur-, / Betonwerkstein | | Titelsumme | ..... |  |
| 2.02.04. | Beton-, Estrich-, Abdichtungsarbeiten | | Titelsumme | ..... |  |
| 2.02.05. | Fenster / Türen | | Titelsumme | ..... |  |
| 2.02.06. | Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen | | Titelsumme | ..... |  |
| 2.02.07. | Gas-, Wasserinst., Leitungen, Armaturen | | Titelsumme | ..... |  |
| 2.02.08. | Leitungen HZG/ SAN | | Titelsumme | ..... |  |
| 2.02.09. | Niederspannungsanlagen, Kabel, Verlegesystem | | Titelsumme | ..... |  |
| 2.02.10. | Leuchten, Lampen | | Titelsumme | ..... |  |
| 2.02.11. | Einrichtungen Stall | | Titelsumme | ..... |  |
| 2.02.12. | Bauwerkssicherung / Notabsteifung | | Titelsumme | ..... |  |
| 2.02.13. | Abbruch Außen | | Titelsumme | ..... |  |
| 2.02.14. | Stundenlohnarbeiten | | Titelsumme | ..... |  |
| 2.02.15. | Geräteinsatz | | Titelsumme | ..... |  |
| 2.02.16. | Entsorgung | | Titelsumme | ..... |  |
| 2.02. | Abbrucharbeiten | | Obertitelsumme | ..... |  |
| 2. | Haupthaus | | Lossumme | ..... |  |
| | | | | Nettosumme | ..... |
| + gesetzl. Mehrwertsteuer | | | | 19% | |

Anfrage für Abbrucharbeiten

Auftraggeber:

LV.-Nr: 2007024

LV.-Bezeichnung: Umbau Resthof
21271 Hanstedt-Quarrendorf

Planung: Enno Reinstorf - Dipl. Ing. Architekt
Architekturbüro und Zimmerei

Datum: 13.04.2008

Seite: 20 / 20

| Position | Text | Menge | EH | EH-Preis | Betrag in EUR |
|----------|------|-------|----|----------|---------------|
|----------|------|-------|----|----------|---------------|

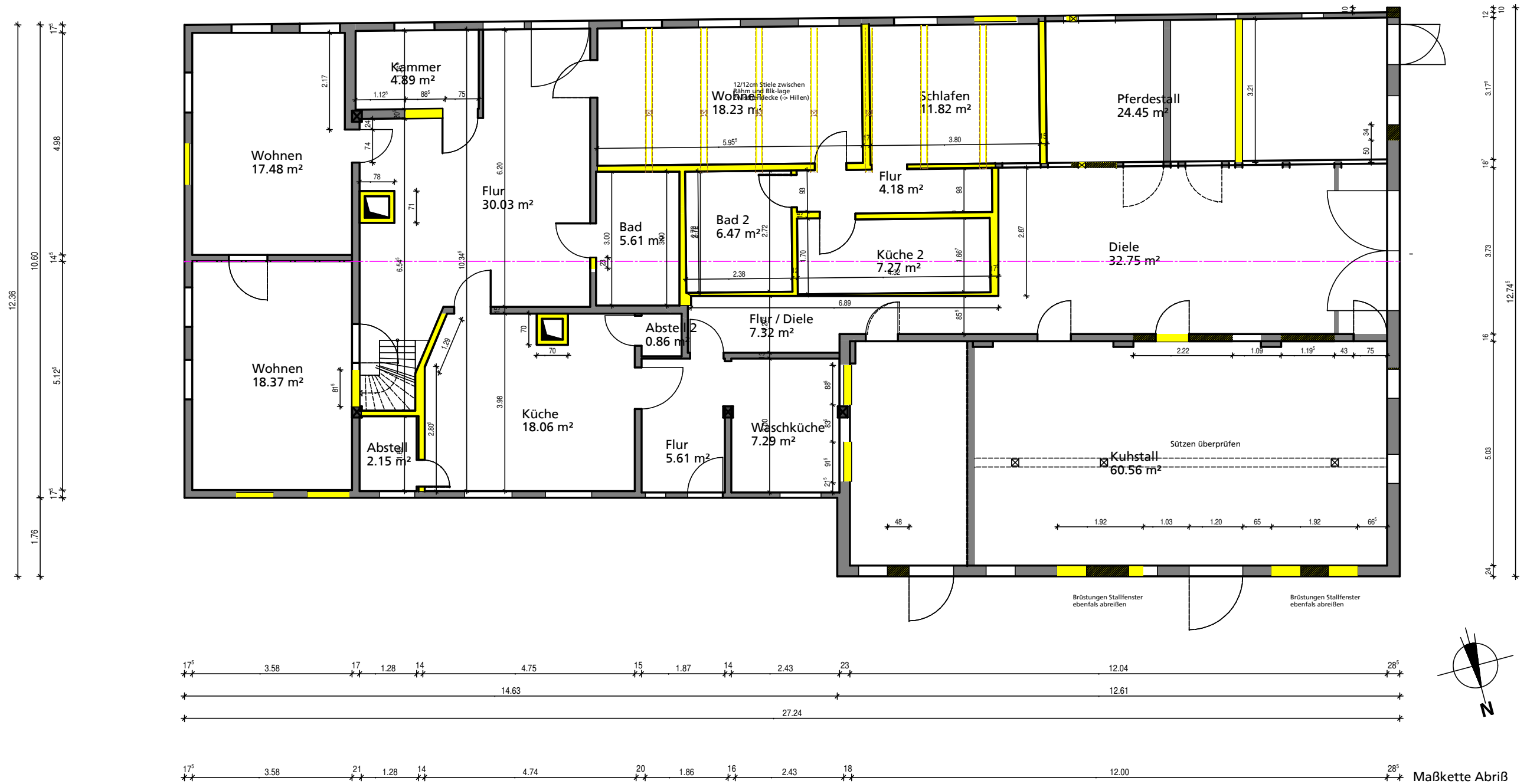
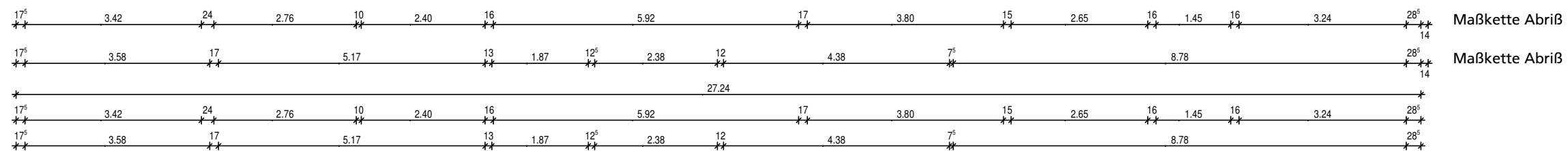
= Angebotsendsumme

Mit der Abgabe des Angebotes erkennt der Bieter die Besonderen Vertragsbedingungen an und bestätigt mit seiner Unterschrift, daß er alle Leistungen und Lieferungen im zugrundeliegenden Leistungsverzeichnis erfaßt hat und diese sach- und fachgerecht ausführen kann.

Ort, Datum

rechtsgültige Unterschrift

Stempel



verkleinert um Faktor 0,5
-> M 1 : 100

Alle Maße sind am Bau zu nehmen

- Abbruch
- Neu
- Bestand

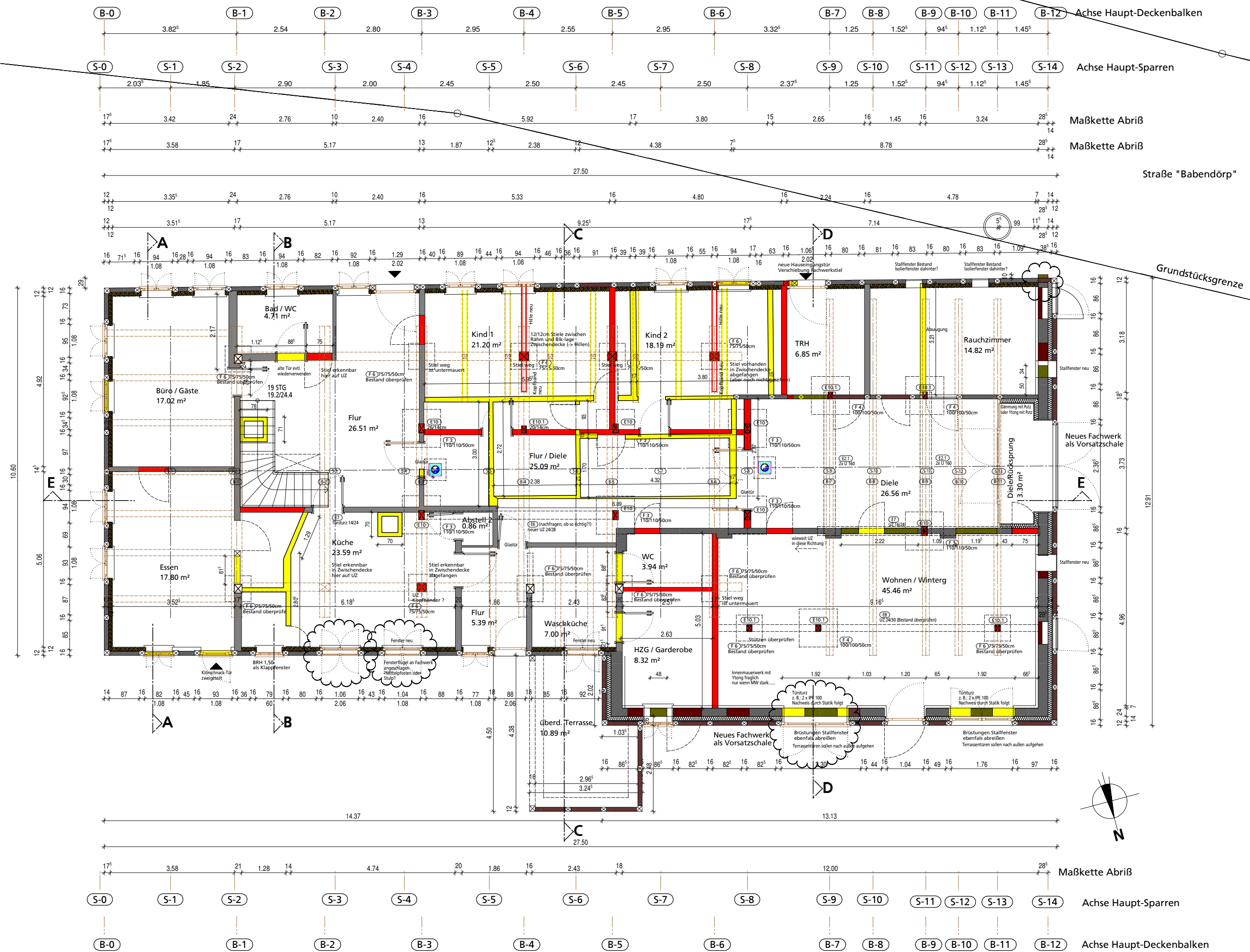
Enno Reinstorf | Dipl.-Ing. Architekt
Architekturbüro und Zimmerei

Eckernweg 4 | 30900 Wedemark OT Breilingen

T.: 05130 37 43 - 60 | F.: 05130 37 50 - 13
www.enno-reinstorf.de | info@enno-reinstorf.de

Zeichnung
Grundriß EG
Bestandszeichnung
Maßstab 1:100
Zeichnungsnummer: 01/EG/01-A
Erstellt: 13.08.2007
Bearbeiter: Re

| Planänderungen: | | | | | Veranl. |
|-----------------|------------|--------|-----------------------------------|--|---------|
| Index | Datum | Bearb. | Bezeichnung-Änderung | | |
| A | 14.08.2007 | Re | Stützen im Kuhstall, Deckenbalken | | Re |



Alle Ma

| | |
|--------|----|
| Yellow | At |
| Red | Ne |
| Grey | Be |

| | | |
|----------------|-----------|----|
| Planverteilung | | Da |
| | Verteiler | |
| | Bauherr | |
| | xxx | |
| | | |
| | | |

| | |
|-------|------------|
| Index | Datum |
| a | xx.xx.2008 |
| b | |
| c | |
| d | |
| e | |
| f | |

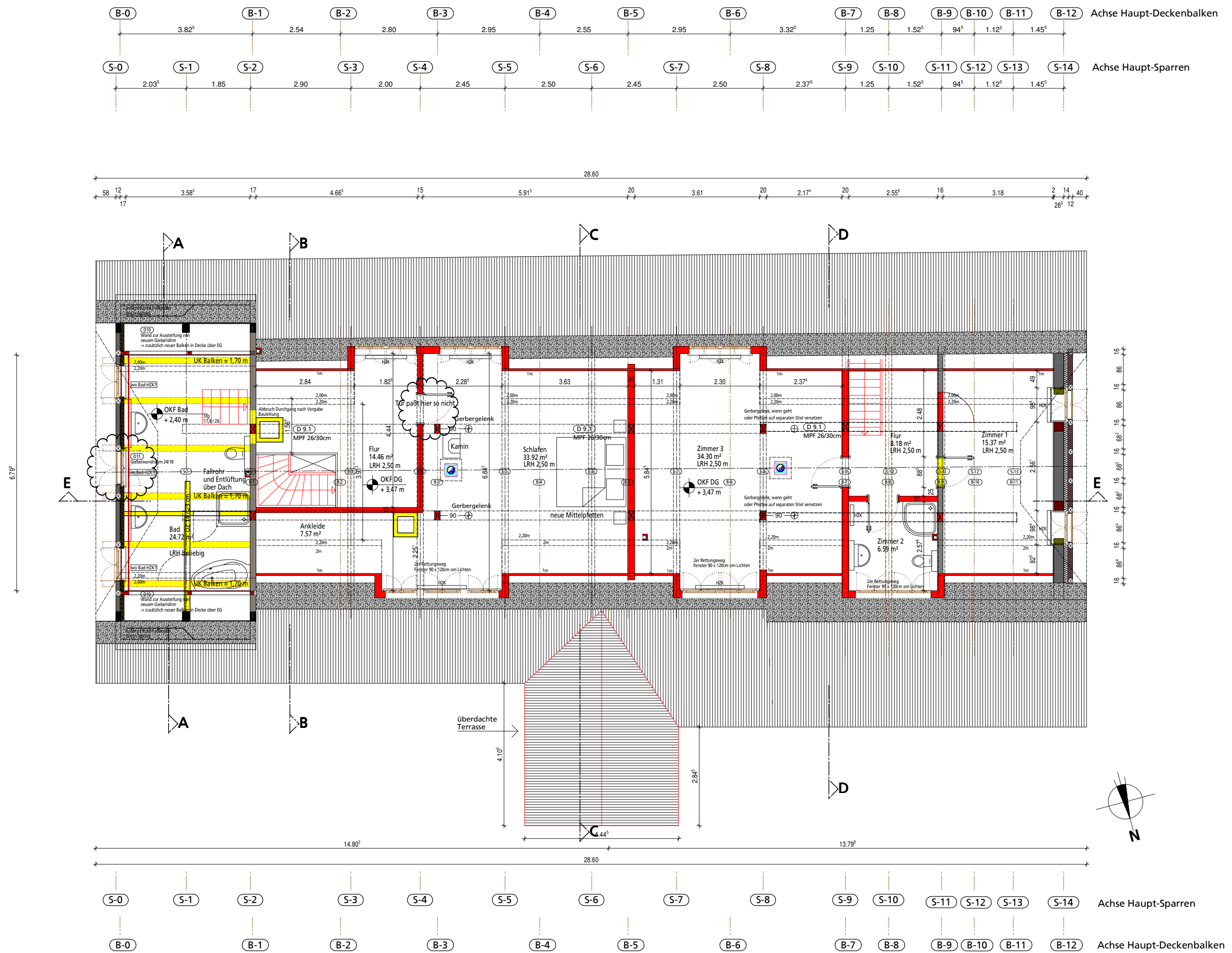
| | |
|-------------|----------------------------|
| Bauvorhaben | Projek 1. Uml 2. Uml |
|-------------|----------------------------|

Baunherr

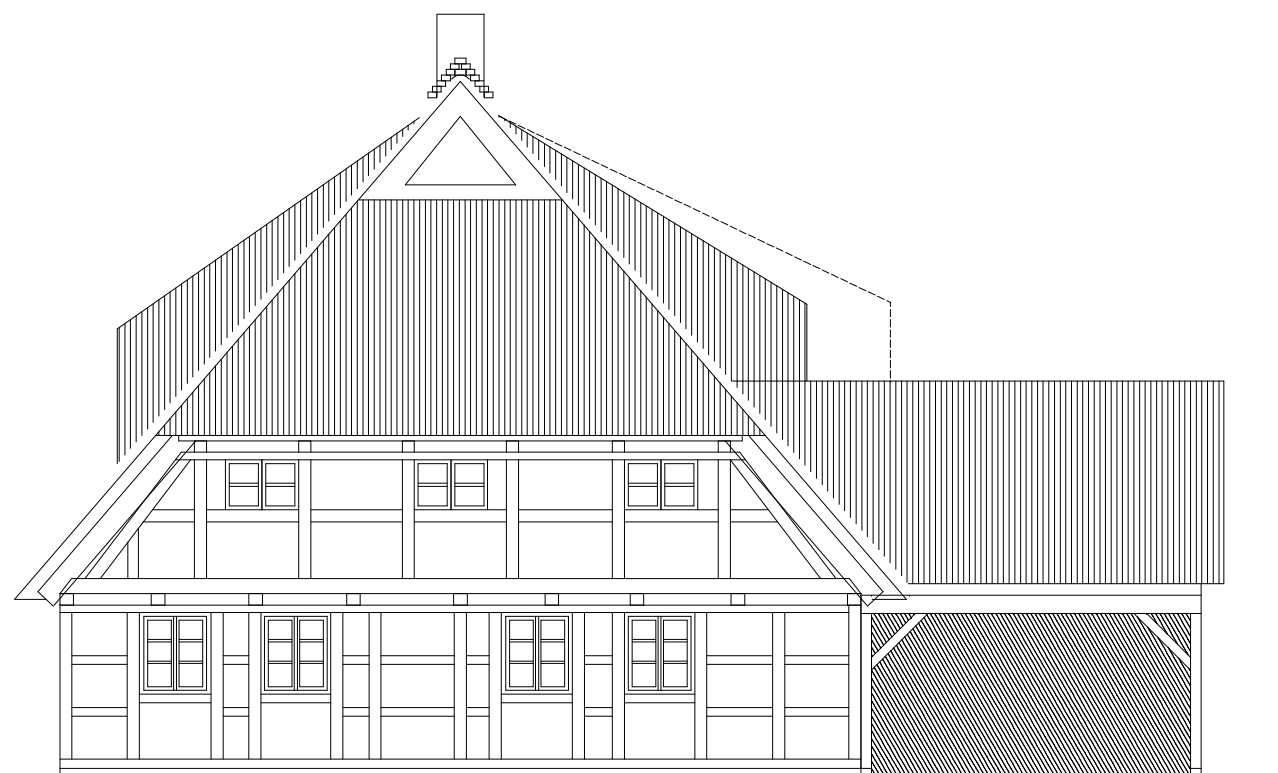
| Planning | |
|----------|-----|
| | ■ |
| | ■ |
| | ■ ■ |
| | ■ |

| | |
|---------------------|-----------------------|
| Übersichtszeichnung | 05 / A |
| | Grund |
| | Plannummer 05_EG-0 |
| | Maßstab 1 / 50 |

$$H/B = 594.0 / 10$$



| | Übersichtszeichnung | Planung | Bauherr | Bauvorhaben | Änderungsvermerke | Planverteilung |
|-----|-----------------------|---------|---------|-------------|-------------------|----------------|
| H/B | C P 0 M 1 | | | | Index a b c d e f | Xc Ba Ve |



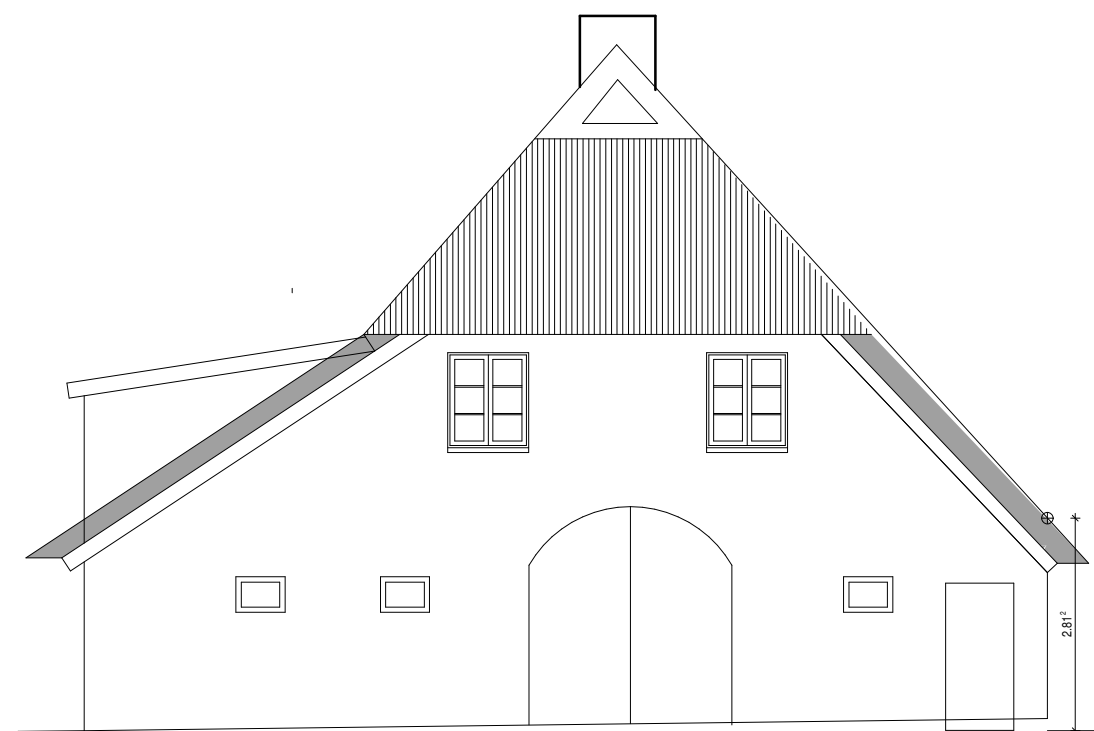
Ansicht Ost
Entwurf/Ausführung



Ansicht Ost
Bestand



Ansicht West
Entwurf/Ausführung



Ansicht West
Bestand

A



Planverteilung

Änderungsvermerke

Bauvorhaben

Bauherr

Planung

Übersichtszeichnung